

GEMEINDEBRIEF BRUCKBERG

August – Oktober 2017



Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll;
denn mich verlangt nach dir. Psalm 143,8

ATMEN IN KONZENTRATION UND GOTT FINDEN

**Sich – inmitten der eigenen Unsicherheit –
immer mehr dem Atem überlassen,
ausatmen und losgehen,
getragen von der Welle des Lebens.**

**Weit werden, sich öffnen und aufnehmen
und ganz in der Hingabe sein
– so den Atem empfangen und weitergehen.**

**Dann sich bündeln, anwesend sein,
gesammelt und klar den nächsten Schritt tun.
Gradlinig in die Welt strahlen
– ausatmen und weitergehen Schritt für Schritt.**

Halt suchen und finden...

Und danach, angekommen am sicheren Ziel?

**Atempause und das Eintauchen bis tief
in die eigene MITTE, in der...**

Gott sich finden lässt.

"Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir." Psalm 143,8

Liebe Gemeinde,

Diese Sätze aus Psalm 143 wollen wir uns zu eigen machen, um uns so Gott entgegenzustrecken voller Sehnsucht: *Ich breite meine Arme aus zu dir, meine Seele dürstet nach dir wie ein dürres Land. Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.*

Wenn der Akrobat auf dem Titelbild die Hände ausbreitet, während er eine tiefe Schlucht in den Alpen überwindet, ist das viel mehr, als eine bloße Geste: Er sucht die Balance zwischen Himmel und Erde, streckt sich Gott entgegen auf dem dünnen Seil, das ihn trägt. Er sucht das körperliche Gleichgewicht zwischen seiner linken und seiner rechten Seite auszumitteln, um nicht in den Abgrund zu stürzen. Wenn wir sagen zu Beginn eines neuen Lebensabschnittes: „Ich breite meine Hände aus zu dir“, kann damit auch ganz anderes verbunden sein: Führe mich beim Übergang in neues Lebensgelände Schritt für Schritt, dass ich nicht danebentrete, abstürze oder eine falsche Richtung einschlage. Es kann auch bedeuten: Lass mich zwischen Unrecht und Recht unterscheiden, Toleranz üben, etwa bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften! Lass mich aber auch erkennen, dass die Ehe zwischen Mann und Frau biblisch und anthropologisch gesehen etwas ganz Besonderes ist.

„Meine Seele dürstet nach dir wie ein dürres Land“: So wie ich bin, mit dem was ich habe, dürste ich nach dir. In mir, in uns allen ist, da die Sehnsucht nach erfülltem Leben. So ist der Mensch angelegt. Im zweiten Schöpfungsbericht (1. Mose 2,7) heißt es, wie Gott den Menschen schafft: „Und so ward der Mensch eine lebendige Seele“, wörtlich: „So wird der Mensch eine lebendige Kehle.“ Und Kehle ist ja das Organ, das nie zufrieden ist. Sie hat immer wieder Durst, wir müssen immer wieder nachschütten. Wir sind Menschen, die Durst haben, ein Leben lang, das zeichnet uns aus. Natürlich haben wir auch Sehnsucht und Durst nach anderen Dingen, nach schöner Musik, nach einem schönen Urlaub oder welchen wunderbaren Gütern: Hinter diesen Sehnsüchten steckt aber letztendlich der Durst nach Gott. Jesus Christus ist dazu in diese Welt gekommen, um diesen Durst zu stillen. Lasst uns mit all unserer Sehnsucht zu ihm gehen und ihm nachfolgen. Er will uns so von innen her dazu verhelfen, dass wir in die Balance in unseren äußeren Lebensfragen hineinflinden.

Ihr Pfarrer Dr. Moritz Fischer

Kirchenvorsteherinnen berichten aus dem Ehrenamt



Silvia Kühnel berichtet: Zu der Kirchenvorstandswahl im Jahr 2006 konnte ich mich nach langer Bedenkzeit zu einem zögerlichen „ja“ durchringen. Wenn es sein soll, werde ich gewählt. Es sollte sein. Die erste Zeit war für mich schwierig. Alles war für mich neu: die Sitzungen, Beschlüsse fassen, zu Gremien gehen, Seminare besuchen. Mein Konfirmationsspruch half mir dabei: „Alles was ihr tut, das tut von Herzen, als dem Herrn und nicht den Menschen.“

Heute weiß ich: Es war der Weg, den Gott für mich vorgesehen hatte. Ich bin selbstbewusster und offener, aber auch kritischer geworden, kann auf Menschen zugehen und mit manch schwierigen Situationen heute besser umgehen. In vielen wunderbaren Begegnungen und Gesprächen wurde mir oft bestätigt, dass es immer gut ist Gott zu vertrauen.

Meine ehrenamtlichen Bereiche haben sich in den letzten Jahren stetig erweitert. Von **A bis Z** ist alles dabei – vom **Aufbau** des Kuchenverkaufs bis zum **Zusammenstellen** des Gemeindebriefes. Doch ganz besonders am Herzen liegen mir die Kinder und Jugendlichen. Sie sollen Gott erfahren und in unserer Gemeinde ein „Zuhause“ finden. Daran muss allerdings noch gearbeitet werden.



Gertraud Böhmländer berichtet: Als ich 2006 gefragt wurde, ob ich für die Kirchenvorstandswahl 2006 kandidieren würde, habe ich mich nach kurzem Zögern dazu entschlossen. Ich wurde zunächst als Ersatzfrau gewählt und nachdem einige Kirchenvorstände ausgeschieden sind, bin ich nachgerückt.

Die Übernahme des Besuchsdienstes bei Senioren und Jubilaren ist mir sehr wichtig geworden. Weitere Schwerpunkte meiner Kirchenvorstandstätigkeit sind: Dienst als liturgische Lektorin mit Übernahme der Lesungen im Gottesdienst, das Abendmahl mit austeilern, Mithilfe bei Gemeindefesten, beim Kirchweihkaffee und Mitarbeit beim Herstellen des Kirchenschmucks für die Konfirmation. Besonders gefreut hat mich, dass wir als Kirchenvorstand die Anmietung der neuen Gemeinderäume im ehemaligen Schulhaus auf den Weg gebracht haben und dass die neuen Jugendräume gut angenommen werden. Deshalb wäre es mir wichtig, dass viele und auch junge Gemeindeglieder für die bevorstehende Kirchenvorstandswahl 2018 kandidieren und so ihre neuen Ideen und Wünsche einbringen.

Verstärkung in der Kinder- und Jugendarbeit: Eiko Weger stellt sich als FSJler in Bruckberg vor:

Eiko stellt sich vor: Im September 2017 werde ich meine Ausbildung als Erzieher-Praktikant an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Rummelsberg weiterführen, da ich Erzieher werden möchte.

Begleitend dazu werde ich ein einjähriges sozialpädagogisches Seminar in ihrer Gemeinde absolvieren. Der Kirchenvorstand in Bruckberg hat beschlossen, dass die Kirchengemeinde Bruckberg ab 1.9.2017 für ein Jahr zehn Wochenstunden meiner FSJ-Stelle im Dekanat Ansbach übernimmt, auf der ich in der Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit in Bruckberg wirken werde. Der Wunsch Erzieher zu werden entstand durch meine Zeit im evangelischen Jugendwerk in Ansbach, wo ich eine Ausbildung zum Gruppenleiter genießen durfte. Seit dieser Zeit nehme ich auch als Mitarbeiter im Jugend- und Kinderzeltlager teil. In meiner Kirchengemeinde Bertholdsdorf nahm ich als Betreuer an Konfirmandenfreizeiten teil. Während meiner Schulzeit absolvierte ich die Ausbildung zum Streitschlichter und führte dieses Amt erfolgreich aus. Daran sieht man, welch großes Anliegen mir die Jugendarbeit ist.



Unterstützung für das Mesnerteam gesucht

Für das Mesnerteam in der Martinskirche, das sehr klein ist, suchen wir dringend weitere Personen, die uns mit Tat und Freude unterstützen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder bei Herrn Richard Eskofier.

Kirchgeld-Brief heuer erst im August

Der Kirchgeldbrief erreicht Sie heuer erst mit diesem Gemeindebrief. Wir möchten Sie höflich darauf hinweisen, sich so am Selbsterhalt unserer Gemeindeaktivitäten zu beteiligen.

Allen, die dazu solidarisch beitragen, einen herzlichen Dank!

Jubiläumskonzert 125 Jahre Posaunenchor Bruckberg

„Gemeinsam unterwegs durch Film, Funk & Fernsehen“ heißt es am **Dienstag, 3. Oktober um 17:00 Uhr** in der Martinskirche mit dem **Posaunenchor Bruckberg** und den **Young Voices: *Herzlich willkommen!***

Kirchweih am 3. September



Es gibt schon viele, die sich auf die Kirchweih freuen. Die „Bruckberger-Kärwa“ zeichnet sich immer durch ein fröhliches und auch abwechslungsreiches Programm aus. Dazu gehört die zentrale Veranstaltung am Sonntagmorgen: das Gedenken an die Ur-Kärwa im Festgottesdienstes um **10:00 Uhr**.

Leider muss wegen Personalmangel am Kärwa-Sonntagnachmittag das traditionelle Angebot von Kaffee & Kuchen durch die Kirchengemeinde im Bauhof ausfallen!!

Anmeldung der neuen Präpis

Der neue Präpi-Kurs kann starten. Angesprochen sind alle Jugendlichen der Jahrgänge 2004/2005. Zur Anmeldung werden die Präpis mit ihren Eltern am Mittwoch, den **20. September** um **18:00 Uhr** im Gemeindetreff zusammenkommen. Es wird noch schriftlich dazu eingeladen. Sollte ein Kind keine eigene Einladung erhalten haben, ist es genauso willkommen!

Den Vorstellungsgottesdienst feiern wir am **1. Oktober** um **10:00 Uhr** in der Martinskirche im Zusammenhang mit dem Erntedankfest als Jugend- und Familiengottesdienst. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Familien- und Jugendgottesdienst zu Erntedank mit Einführung der neuen Präpis und Nochkirch'

Im Erntedank-Festgottesdienst am **1. Oktober** um **10:00 Uhr** freuen wir uns mit der Bruckberger Jugend über drei Dinge: Die neuen Präpis werden eingeführt, die Konfis und Superkonfis begrüßen sie zusammen mit der ganzen Gemeinde. Dazu heißen wir auch unseren neuen Mitarbeiter im Kinder- und Jugendbereich, Eiko Weger herzlich willkommen und hängen den neuen Wandteppich auf, den die Jugend in Pappenheim herstellte!



Nach dem Gottesdienst treffen wir uns im Martinshof oder der Kapelle bei Getränken und Knabbereien und kommen ins Gespräch!

Superkonfi- und Jugendfreizeit in Pappenheim

Jolina & Hanna berichten: Am Freitag, den 23. Juni 2017 ging die abenteuerliche Fahrt übers Wochenende los. Kurz nach der Ankunft mussten wir unsere Zimmer zügig beziehen, weil wir das leckere Abendessen auf gar keinen Fall verpassen wollten. Da der Tag gut durchgeplant war, mussten wir weiter, um die Themen der nächsten Tage zu besprechen. Schnell gingen wir auf die Merkmale der Taufe ein (siehe unten!), dazu haben wir auch Skizzen für einen Wandteppich gestaltet.



Nach dem entspannenden Abendimpuls hat sich die Gruppe langsam aufgelöst und gingen in ihre Zimmer. Am darauffolgenden Tag waren wir früh im Werkraum, um unsere Skizze in die Tat umzusetzen und so den Wandteppich für die Martinskirche zu basteln. Gestärkt von unserem Reisgeschnezzelten waren wir gut vorbereitet auf unsere mehrstündige Paddeltour, bei der fast alle heil bzw. trocken angekommen sind. Der Teamgeist und die Paddelkünste der Konfis waren nirgends zu finden, dies hat allen Zuschauern einigen Spaß bereitet. Doch zum Schluss waren sie gut in Fahrt und haben bewiesen, dass zusammen alles klappt. Als wir dann wieder in Pappenheim angekommen sind, gab's für alle eine leckere Brotzeit. Und flink ging es zu dem nahe gelegenen Klettergarten, bei dem einige an ihre Grenzen stießen. Nach dem anstrengenden Tag waren alle froh, die Geschichte der Abendandacht zu hören und zu wissen, dass bald das Bett rufen wird. Doch davor wurden noch einige Runden Werwolf gespielt.

Am letzten erlebnisvollen Tag sind wir nach dem Frühstück zur Weidenkirche gefahren, bei der wir eine kleine Andacht hielten und den Wandteppich einweihten. Zum Schluss ließen wir das Wochenende mit einer Wassermelone ausklingen. Danke an alle Helfer, Konfis und Superkonfis, die dabei waren! :-)



GOTTESDIENSTE IN DER MARTINSKIRCHE

Sonntag, 6. August

10:00 Uhr Gottesdienst mit Jürgen Dittmers

8. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 13. August

10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dieter Fischer

9. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 20. August

10:00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Richard Eskofier

10. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 27. August

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Moritz Fischer

11. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 3. September

10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Pfr. Dr. Moritz Fischer

Kirchweih

Sonntag, 10. September

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr.in Andrea Eitmann

13. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 17. September

10:00 Uhr Gottesdienst/Abendmahl mit Pfr.in Andrea Eitmann

14. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 24. September

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Hermann Vorländer

15. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 30. September

15:00 Uhr Samstagkirche mit Pfr.in Andrea Eitmann und Team

Erntedankfeier mit Erntedankumzug

Sonntag, 1. Oktober

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr. Dr. Moritz Fischer

Erntedank und Vorstellung der Präpiss

Sonntag, 8. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst/Abendmahl mit Pfr. Dr. Moritz Fischer

Silberne Konfirmation

Mittwoch, 11. Oktober

19:00 Uhr mit Pfr. Dr. Moritz Fischer und Team

Taizègebet

Sonntag, 15. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Matthias Weiß

18. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 22. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Walter Dahinten

19. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 29. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Moritz Fischer

20. Sonntag nach Trinitatis

Dienstag, 31. Oktober

19:00 Uhr Reformationsfeier mit Pfr. Dr. Moritz Fischer und Kirchenchor

Reformationstag



Meditations- und Gebetsstationen in Bruckberg

An diesen Gebetsstationen finden wir Erfrischung für unseren Glauben im Alltag. Wir treffen uns im Bruckberger evangelischen Gemeindetreff einmal im Monat für gut 30 Minuten:

Bringen Sie Ihre Anliegen mit, die wir im Stillen oder ausgesprochen Gott mitteilen wollen. Jesus sagt uns zu:



„Glücklich sind, die erkennen, wie arm sie vor Gott sind, denn sie werden mit Gott leben, in seiner neuen Welt!“ Matth.5,3

Darauf berufen wir uns. Seien auch Sie herzlich willkommen.



Termine: **Freitag, 29. September**
Freitag, 27. Oktober
jeweils von **18:15 Uhr bis 18:45 Uhr**

Taizégebet im Oktober



Wir wollen uns durch das Singen der Lieder aus Taizé in die Gegenwart Gottes hineinnehmen lassen. Hören auf die Bibel und gemeinsames Gebet stärken uns.



**Ort: Kapelle der Martinskirche
in Bruckberg**
Zeit: 11. Oktober um 19:00 Uhr

Reformationsfeier 31. Oktober 19:00 Martinskirche



Anlässlich des 500. Jahrestages von Luthers Thesenanschlag feiern wir an diesem Feiertag die Erneuerung des christlichen Glaubens durch die Reformation auf der ganzen Welt und auch in Bruckberg. Vom Kirchenchor hören wir Lieder mit reformatorischer Kraft und Pfr. Moritz Fischer führt mit Texten und Bildern ein in die Weite der Reformation mit ihrer Bedeutung für heute!

Kindergottesdienst



KIRCHE MIT
KINDERN

In Bruckberg...

...einmal im Monat samstags



26. August um 13:00 Uhr – im Gemeindetreff

„**Gottes Liebe ist wie die Sonne**“... bringt uns das
Symbol der Sonne näher:

„**Ich schenke euch Licht & Wärme**“ Ps 19,1-7; 84,12.

Ab **14:30 Uhr** sind die Kinder eingeladen zum
Ferienspaß der Kärwabuum mit Wasserspielen.

23. September um 15:00 Uhr – im Gemeindetreff

„**Jakob schaut die Himmelsleiter**“ erzählt von Jakobs
Flucht und Traum in 1. Mose 28, 10-22 und

„**Sind wir untreu, so bleibt er doch treu**“ 2 Tim 2,13a.



14. Oktober um 15:00 Uhr – im Gemeindetreff

„**Von der Freiheit eines Christenmenschen**“ handelt von
Martin Luthers Leben und Glauben mit Mt 18, 3.

Wir freuen uns auf euch und schöne gemeinsame KiGo-Stunden!

Erntedankumzug

Am **Samstag, den 30.9.2017, um 15:00 Uhr** wollen wir zum Erntedank-
zug starten. Treffpunkt ist der **Brunnen vor dem Schloss**.

Herzliche Einladung zu diesem ganz besonderen Erntedankfest!

Wir wollen Gott danken für alles,
was er uns an „Ernte“ in diesem Jahr gebracht hat.

Es freut sich auf Sie

Pfarrerin Andrea Eitmann und das Samstagskirchenteam.



4. Bruckberger Filmnacht

Gemeinsam mit Florian Christ und Pfarrer Moritz Fischer veranstalten wir vom **8. auf 9. September 2017 ab 19:30 Uhr** unsere 4. Filmnacht.

Eingeladen sind Mädels und Jungs aus Bruckberg und Umgebung, eine spannende Nacht zu erleben; auch die neuen Präpıs, ehemalige Konfis und Jugendliche aus den Bruckberger Heimen.



Zwischendrin stärken wir uns mit selbst gebackener Pizza für den nächsten Film - mehr verraten wir nicht – kommt und lasst Euch überraschen!

Bringt bitte Schlafsäcke, Isomatten und Kissen mit.

Wir übernachten im Gemeindereff. Am Samstagmorgen wollen wir gemütlich frühstücken – Kaba, Milch, Kaffee, Semmeln, Nutella haben wir – und was ihr vielleicht mitbringt. Abmarsch nach Hause ist um neun Uhr. Wir freuen uns auf Euch!



7. Bruckberger Männerabend - O Mannomann!

„Ticken“ Männer religiös im Glauben anders als Frauen?

Der Ansbacher Dekan und Vizepräsident der Landessynode Hans Stiegler im Gespräch mit Pfarrer Moritz Fischer und Männern in Bruckberg...

**25. Oktober, 19:00 Uhr, „Gemeindetreff“
Bruckberg (Schulweg 12)**





GEMEINDEAUSFLUG nach Kalbensteinberg, Absberg und Spalt am 21. September 2017

Der diesjährige herbstliche Gemeindeausflug der Kirchengemeinden Bruckberg und Kleinhaslach führt uns zusammen mit Pfarrer Dr. Moritz Fischer nach Kalbensteinberg zur Besichtigung mit Führung in der Rieter-Kirche St. Marien und Christophorus. Sehenswert ist die dortige „Prunothek“ im Alten Schulhaus.



Nach dem Kaffeetrinken geht es durch Spalt auf Spurensuche nach dem Reformator Spalatin im Hopfenmuseum. Schließlich essen wir in der „Pflugsmühle“ zu Abend.

Abfahrt: *13:00 Uhr in Bruckberg*

Ankunft: *14.00 bis 15.00 Uhr Kirchenführung in der Kalbensteinberger St.-Marien- und Christophoruskirche
15:15 bis 16:45 Uhr Kaffee im Café Herzog in Absberg
möglich: Besichtigung der Prunothek (Brennerei) in Absberg*

17:00 bis 17:45 Uhr Kurzaufenthalt in Spalt mit Besuch im Kornhaus (Spalatin-Ausstellung)

18:00 Uhr Abendessen in der Pflugsmühle

Rückfahrt: *ca. 20:00 Uhr*

Der Unkostenbeitrag beträgt ca. 20,- €;

Anmeldung bitte im
Pfarramt Bruckberg Tel. 92 34 88



Wie Jesus nachfolgen? Gott suchen und finden?

Herzliche Einladung zum Glaubenskurs im September/ Oktober/ November/ Dezember 2017



„Nachfolge Jesu“ ist ein herausforderndes Thema.

Haben wir nicht gelernt, dass wir in der Kirche brav sein müssen, unseren Mund halten und keinen Anstoß geben dürfen...? Nein! Hier ist Protest angesagt! Das stimmt keinesfalls! Darüber sprechen wir im Kurs. Es gilt: Nachfolge Jesu ist etwas so Zentrales für Menschen. Sie bringt Befreiung von alten Gewohnheiten, Selbstvorwürfen und Ängsten. Nachfolgen können wir nur, wenn wir dazu finden, unseren Glauben zu praktizieren durch die vier Themen Gebet, Meditation, Fasten und durch das Lob Gottes.



Nachfolge heißt, auszubrechen aus der Spirale der Hektik und der Fremdbestimmung. Nachfolge führt zu innerer Balance. Aus innerer Gottesbeziehung heraus kommen wir in die Bewegung der Nachfolge hinein. So können wir die äußere Balance im Zusammenleben finden. Es kommt etwas ins Rollen - nichts bleibt beim Alten, Bewegung kommt ins Leben. Die Richtung ist dabei nicht immer berechenbar.

Können wir uns darauf einlassen? Lassen Sie sich anstoßen zur Nachfolge, indem Sie an den Abenden teilnehmen.

Maria, Mutter Jesu ist eine der biblischen Gestalten, die mit den Jüngern «Nachfolge» von Anfang an lebte – und so mit ihrem ganzen Leben bahnbrechend für das Reich Gottes wirkte. Der kleine Kurs umfasst vier Gesprächsrunden im Herbst und findet statt im Bruckberger „Gemeindetreff“ (Schulweg 12).

Mittwoch, 27. September:

Thema: Gebet

Donnerstag, 26. Oktober:

Thema: Meditation

Mittwoch, 29. November:

Thema: Fasten

Mittwoch, 13. Dezember:

Thema: Lob Gottes

von 19:00 - 21:00 Uhr

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an: telefonisch - schriftlich – Email

Es begrüßt Sie Pfarrer Moritz Fischer.

Pfarrerin Andrea Eitmann in Elternzeit

Ab 9. Oktober 2017 bin ich erneut in Elternzeit, da wir unser drittes Kind erwarten. Daher werden dann andere Prediger sonntags in Bruckberg sein und dankenswerter Weise die Gottesdienste halten. Ich freue mich baldmöglichst zurück zu sein!

Ihre Andrea Eitmann, pastoraler Dienst der Bruckberger Heime.



Termine - Frauenabend

Mittwoch, **13. September** um **16:15 Uhr** Treffpunkt an der Sparkasse
Fahrt nach Ansbach – Schlossführung – Kaffee – Pizza.

Montag, **2. Oktober** um **19:00 Uhr** im Gemeindefest

Thema: „Katharina von Bora“ - eine starke Frau an Luthers Seite –
mit Pfarrer Porep aus Ansbach.

Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde

Kindergottesdienst

1 x mtl. samstags im Gemeindefest
Leitung: Pfr. Fischer/Team 15:00Uhr

Jugendgruppe „Super-Konfis“

Freitag 16:00 Uhr im Jugendkeller
Leitung: Pfr. Fischer/Team

Hauskreis

14-tägig, Mittwoch, 20:00 Uhr
Almuth Christ, Am Sandhof 18

Frauenabend

Am ersten Montag im Monat
19:00 Uhr im Gemeindefest
Leitung: Fr. Schneider, Fr. Tschiene

Kirchenchor

Dienstag, 20:00 Uhr, im Schloss
Leitung: Maximilian Rüb, Windsbach

Posaunenchor

Freitag 19:30 Uhr im Festsaal
Leitung: Susanne Meyer



Männertreff „Mannomann“

3mal jährl. Mittwoch 19:00 Uhr
Leitung: Pfr. Fischer/Team

Morgenandachten

Jeden ersten Samstag im Monat wird um 15:00 Uhr in der Martinskirche
Gottesdienst in einfacher Sprache gefeiert: Kreativ, spirituell, inspirierend.

Samstagskirche

Jeden ersten Samstag im Monat wird um 15:00 Uhr in der Martinskirche
ein Gottesdienst in einfacher Sprache gefeiert.

Wir gratulieren

August 2017

- 02.08. Pölz Klara (80)
- 07.08. Geißelbrecht Werner (80)
- 14.08. Benedikt Margareta (90)
- 23.08. Erdenkäufer Brigitte (71)
- 26.08. Krämer Anna (78)
- 27.08. Oheimer Maria (85)
- 28.08. Mürl Gerhard (71)
- 29.08. Böhmländer Friedrich (82)
- 29.08. Flori Alfred (77)
- 30.08. Hahn Karl (76)



September 2017

- 01.09. Gimple Fritz (79)
- 05.09. Hummel Friedrich (86)
- 08.09. Lung Bernd (77)
- 09.09. Diehl Jürgen (84)
- 10.09. Bogedein Heinz (76)
- 11.09. Engerer Rosa (79)
- 13.09. Bachner Käthe (82)
- 17.09. Auerochs Johann (79)
- 17.09. Teubner Werner (71)
- 24.09. Langenfelder Rosmarie (73)
- 25.09. Pohle Hans-Günther (73)
- 28.09. Hummel Hildegard (81)
- 30.09. Bleicher Helga (76)
- 30.09. Klößinger Hannelore (84)

Soll Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht werden, bitte im Pfarramt melden.

Oktober 2017

- 01.10. Biedermann Karl (82)
- 01.10. Hetzel Margareta (76)
- 02.10. Prechtl Elsbeth (71)
- 09.10. Taylor Evelyn (83)
- 10.10. Steindl Ursula (77)
- 17.10. Beck Siegfried (70)
- 17.10. Pönisch Manfred (86)
- 19.10. Blumer Alois (90)
- 20.10. Schlund Anna (84)
- 23.10. Besendörfer Günter (80)
- 24.10. Stahl Margareta (78)
- 27.10. Schwertberger Friedrich (78)
- 28.10. Müller Frida (98)

Getraut wurden

Andreas und Christina Dörr
(geb. Weiß)
am 3. Juni 2017
in Bruckberg

Dominik und
Saskia Brosel
(geb. Suttner)
am 17. Juni 2017
in Bruckberg

Florian und
Dominika Zeilinger
(geb. Miszczyk)
am 29. Juli 2017
in Warzfelden



„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch!“
Rut 1,16

WIR SIND FÜR SIE DA!

Pfarrer: Dr. Moritz Fischer **Telefon-Nr.:** 09824-923488
Sekretärin: Andrea Peters **Handy-Nr.:** 0163-6865363
Fax-Nr.: 09824-923493

Öffnungszeiten: Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunde mit Pfarrer Dr. Moritz Fischer:

Mittwoch: 16:30 bis 17:30 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarramt: Alte Poststraße 1 91590 Bruckberg

Gemeindetreff: Schulweg 12 91590 Bruckberg

E-Mail-Adresse: pfarramt.bruckberg@elkb.de

Internet: www.bruckberg-evangelisch.de

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensfrau: Bärbel Carl, An der Steinleiten 3, Tel.: 09824-8604



Kirchenvorstand: (von links)

Diakon Reinhold Ast,
Schwester Friedl Kessler,
Christa Raßbichler,
Pfarrer Dr. Moritz Fischer,
Silvia Kühnel, Bärbel Carl,
Gertraud Böhmländer

HILFE FÜR ALLE FÄLLE

Telefonseelsorge (Tag und Nacht)

Tel. 0800 111 0111 oder Tel. 0800 111 022 kostenlos!

Evang. Beratungsstelle für Ehe, Familie, Erziehung usw.

Karolinenstraße 29, 91522 Ansbach Tel.: 0981-14440

Evang. Diakoniestation

Frühlingstraße 5, 91560 Heilsbronn Tel.: 09872-97440

Bestattungen

Manfred Weber, Großhaslach, Talstraße 27 Tel.: 09872-1736 od.7701

IMPRESSUM

Der „Bruckberger Gemeindebrief“ ist kostenlos. Er wird herausgegeben vom
Evang.-Luth. Pfarramt Bruckberg, Alte Poststraße 1, 91590 Bruckberg Tel. 09824-923488

V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Moritz Fischer Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 550

Bitte beachten Sie, dass der komplette Gemeindebrief auf der Homepage der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bruckberg veröffentlicht wird.

Freiwillige Spenden sind willkommen: IBAN: DE37 7655 0000 0130 2231 00